

Die Partnerstadt Marijampole feiert in diesem Jahr zum 10. Male ihr Stadtfest. Sie hat aus diesem Anlass Gäste aus ihren europäischen Partnerstädten (u. a. aus Dänemark, Norwegen, Finnland, Russland, Polen) eingeladen. So erhielt auch die Stadt Bergisch Gladbach eine Einladung zu einem Besuch einer aus drei Personen bestehenden Delegation in der Zeit vom 24. bis 27. 05.2007 in Marijampole.

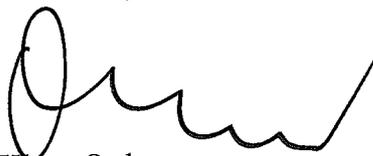
Bedauerlicherweise musste die Stadt Bergisch Gladbach in den letzten Jahren mehrfach ihre Teilnahme am Stadtfest in Marijampole absagen. Die litauische Partnerstadt hofft daher sehr, dass die Stadt Bergisch Gladbach es zum diesjährigen 10. Stadtfest ermöglichen kann, eine Delegation zu entsenden.

Auch der Hauptausschuss sprach sich in seiner Sitzung am 13.02.2007 im Rahmen seiner Beschlussfassung über das städtepartnerschaftliche Programm für das Jahr 2007 dafür aus, die diesjährige Einladung der Stadt Marijampole anzunehmen. Die Teilnahme einer Delegation aus Bergisch Gladbach an dem Treffen in Marijampole ist in diesem Jahr besonders sinnvoll, da sich die Gelegenheit ergeben würde, die erst vor wenigen Wochen neu gewählten Ratsmitglieder sowie den neu gewählten Bürgermeister der litauischen Partnerstadt kennen zu lernen und mit ihnen erste Gespräche über die städtepartnerschaftlichen Beziehungen zu führen.

Es ist vorgesehen, dass die Ratsmitglieder Klaus-Peter Freese, Günter Ziffus und Renate Schmidt-Bolzmann die Stadt Bergisch Gladbach in der Zeit vom 24.05. (Anreise) bis 27.05.2007 (Rückreise) beim Stadtfest in Marijampole vertreten werden. Die Reise würde mit dem Flugzeug erfolgen. Die hierfür notwendigen Haushaltsmittel stehen bei der Haushaltsstelle „Partnerschaften“ zur Verfügung ((Kostenschätzung: je nach Flugreservierungsmöglichkeit insgesamt zwischen 1.500 – 2.000 €).

Der Hauptausschuss ist nach § 5 Abs. 3 Nr. 7 der Zuständigkeitsordnung für die Genehmigung von Dienstreisen von Ratsmitgliedern zuständig.

Da die nächste Sitzung des Hauptausschusses erst nach dem Reiseternin stattfinden wird, ist es notwendig, die Dienstreisen für Frau Renate Schmidt-Bolzmann sowie die Herren Klaus-Peter Freese und Günter Ziffus durch eine Dringlichkeitsentscheidung nach § 60 Abs. 2 GO NRW zu genehmigen.



Klaus Orth

Dringlichkeitsentscheidung

Die Dienstreisen von Frau Renate Schmidt-Bolzmann, Herrn Klaus-Peter Freese sowie Herrn Günter Ziffus in die litauische Partnerstadt Marijampole in der Zeit vom 24. bis 27.05.2007 werden hiermit genehmigt.



Bürgermeister



Mitglied des Rates